

PRESSEMITTEILUNG

10. April 2008

Aktion des BWE e.V. zum Tag der Erneuerbaren Energien am 26. April

Klimaschutzziele der Landes- und Bundesregierung nur mit klarem JA zum Ausbau der Windenergienutzung zu erreichen – Tag des offenen Windrades

Der Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland des Bundesverbandes WindEnergie e.V. nutzt den diesjährigen Tag der Erneuerbaren Energien am 26. April um Windenergie „anfassbar“ zu machen. „Wir möchten mit unserem Tag des offenen Windrades möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Chance geben, sich die Vorteile der Windenergienutzung direkt vor Ort erklären zu lassen und dabei auch einen Blick auf die faszinierende Technik der Anlagen werfen zu können.“, so der Vorsitzende Dr. Ingo Ewald. Zu diesem Zweck werden landesweit über ein Dutzend Windräder von Mitgliedern des BWE e.V. am 26. April zur Besichtigung geöffnet. An welchen Stellen im Land im Einzelnen wird durch die jeweiligen Anlagenbetreiber in der lokalen Presse angekündigt werden.

Als besonderes Highlight im Rahmen der Aktion öffnet auch der größte rheinland-pfälzische Hersteller von Windenergieanlagen, die Fuhrländer AG, die Werkstore Ihrer Produktion in Waigandshain im Westerwald. Von 10 bis einschließlich 14 Uhr startet jeweils zur vollen Stunde eine Führung.

Der weitere Ausbau der Windenergie ist nicht nur nach Ansicht des BWE e.V. ein wesentlicher Baustein, um die Klimaschutzziele, die sich Land, Bund und EU bis 2020 gesetzt haben, auch wirklich erreichen zu können. „Als die, gemeinsam mit Wasserkraft, derzeit kostengünstigste erneuerbare Energiequellen kommt der Windenergie zukünftig eine Schlüsselrolle beim Klimaschutz zu.“, so Ewald. Alleine durch den Austausch älterer Anlagen gegen solche mit modernster Technik (sog. ‚Repowering‘) lässt sich die in Rheinland-Pfalz und im Saarland produzierte Windstrommenge mehr als verdreifachen. Gemeinsam mit der Erschließung wei-

BWE Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland
Dr. Ingo Ewald, Vorsitzender

König-Konrad-Straße 2
55127 Mainz

Tel.: +49 06131 / 501 539 - 0
Fax: +49 06131 / 501 539 - 9

i.ewald@bwe-regional.de

■ HAUPTSTADTBÜRO

Marienstr. 19/20
10117 Berlin

Tel.: +49 030 / 28482 -106
Fax: +49 030 / 28482 -107

bwe-berlin@wind-energie.de

■ BUNDESGESCHÄFTSSTELLE

Herrenteichsstr. 1
49074 Osnabrück

Tel.: +49 0541 / 35060 -0
Fax: +49 0541 / 35060 -30

info@wind-energie.de

■ BANKVERBINDUNG

Sparkasse Osnabrück
BLZ: 265 501 05
Kto.: 251 868
IBAN DE56 2655 0105 0000 2518 68
BIC NOLADE22XXX
StNr. 66/273/00234

■ SITZ: OSNABRÜCK

Eingetragen ins Vereinsregister
des AG Eckernförde, VR Nr. 436

terer Standorte, z.B. siedlungsfern in bewaldeten Teilen des Landes, bieten sich so hervorragende Potenziale durch die Windenergie auch Impulse für eine regionale Wertschöpfung zu erschließen. Wesentliche Voraussetzung dabei ist aber laut Ewald, dass bestehende Genehmigungshemmnisse, wie z.B. restriktive Höhen- und Abstandsvorgaben, möglichst schnell abgebaut werden, um moderne und effiziente Anlagentechnik auch wirklich sinnvoll einsetzen zu können. In der bestmöglichen Ausnutzung der Standorte durch effiziente Anlagen besteht Einigkeit zwischen dem BWE e.V. und dem Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz RLP, wie sich Ewald nach eigenen Angaben bei einem Gespräch mit Frau Staatsministern Conrad Anfang des Jahres überzeugen konnte.

Die sich aus der Windenergie ergebenden Chancen und Möglichkeiten können aber nur bei einer möglichst breiten Akzeptanz in der Bevölkerung schnell genutzt werden. Dazu bedarf es nach Ansicht von Ewald einer offenen und auf sachlichen Tatsachen beruhenden Informationspolitik über Windenergie und dazu soll u.a. der Tag des offenen Windrades am 26. April 2008 ein Baustein sein. Aber dabei soll es nicht bleiben, denn der Landesvorsitzende hat noch weitere Ideen im Kopf.

Weitere Informationen:

Bundesverband WindEnergie e.V. - Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland

Dr. Ingo Ewald

06131/501539-0

iewald@bwe-regional.de

www.wind-energie.de

Der BWE – eine starke Stimme für den Wind

Der Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE) ist der führende Branchenverband und mit über 19.000 Mitgliedern weltweit der größte Einzelverband der erneuerbaren Energien. Im Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland sind dabei regional ca. 900 Mitglieder vertreten. Der BWE vernetzt die Wind-Branche und bündelt ihre Kompetenzen und ist damit wichtiger Ansprechpartner für Presse, Politik und Verwaltung. Der BWE veröffentlicht das führende Branchen-Magazin der erneuerbaren Energien, die *neue energie* sowie das englischsprachige Pendant, *new energy*.